

MVV

PV-Fußballfeld für grüne BUGA 23

[19.07.2023] Die BUGA 23 setzt auf selbst erzeugten Solarstrom auf dem Dach der U-Halle in Mannheim. Die PV-Anlage kann auf 6.800 Quadratmetern Fläche rund ein Megawatt Leistung erzeugen.

Die Stadt Mannheim und das Mannheimer Energieunternehmen MVV treiben mit ihrer Photovoltaik-Offensive den Ausbau erneuerbarer Energien weiter voran. Ziel der Offensive ist es, mit der Energiegewinnung durch Photovoltaik den Stromverbrauch der stadteigenen Liegenschaften bis zum Jahr 2027 vollständig klimaneutral auszurichten. 20 Projekte im Mannheimer Stadtgebiet inklusive der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der U-Halle im Spinellipark der Bundesgartenschau 23, haben die Partner bereits erfolgreich umgesetzt. Im Auftrag der Stadt Mannheim wurden alle Anlagen von der sMArt City Mannheim GmbH gebaut, dem gemeinsamen Joint Venture von Stadt und MVV.

Finanziert werden die Anlagen der Photovoltaik-Offensive aus dem Klimafonds der Stadt Mannheim. „Die Region perspektivisch komplett von fossilen Energien zu lösen, ist eine gigantische Transformationsaufgabe. Wenn alle Akteure in der Stadt an einem Strang ziehen, ist die Klimaneutralität realistisch erreichbar. Die Mannheimer PV-Offensive ist dafür ein gutes Beispiel“, konstatiert Mannheims Erster Bürgermeister und zukünftiger Oberbürgermeister Christian Specht.

Mit rund 6.800 Quadratmetern belegt die PV-Anlage auf dem Kopf- und dem Gastroteil der U-Halle eine Fläche in der Größe eines Fußballfelds. Und mit exakt 2.411 Solarpanels sowie einer Leistung von rund einem Megawatt ist die Anlage die aktuell größte ihrer Art auf öffentlichen Gebäuden im Rahmen der Mannheimer PV-Offensive. Die Planung und Installation der Solaranlagen im Zuge der Mannheimer PV-Offensive erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der sMArt City Mannheim GmbH.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, MVV Energie, BUGA 23, Mannheim